

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 02.03.2021

in der Holstenhalle, Halle 4

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 18:52 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Stadtpräsidentin

Ratsfrau / Ratsherr

bis TOP 14, I-20

bis TOP 14, E-12, zurück ab I-1
bis TOP 14, E-14, zurück ab I-28
bis TOP 14, E-9

Frau Anna-Katharina Schättiger

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer
Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Oldehus

bis TOP 14, E-12

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Anwärterin FD - 12
FD - 20
FD - 20
FD - 66
Büro der Stadtpräsidentin
FD - 30
FD - 65
FD - 12
FD - 40
Personalratsvorsitzende
Personalrat
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführung
Protokollführung

Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Herr Olaf Dr. Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Herr Stephan Beitz
Frau Anna-Carena Wiese
Herr Daniel Lawrenz
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Jan Duve
Frau Andrea Eggert
Frau Bettina Krull
Herr Matthias Kuck
Herr Thorben Pries
Herr Marco Thies
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Herr Peter Omland
Frau Michaela Zöllner
Frau Heike Allmann
Frau Dana Blank

Bis zu 1 Vertreter der Stadtteilbeiräte

Bis zu 5 Vertreter der Presse und des Offene Kanals Kiel

Bis zu 5 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 02.03.2021
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 16.02.2021
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Mietvereinbarung für TSE-Mehrzweckraum Vorlage: 0229/2018/An
11.	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0761/2018/DS
12.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Jugendverband Neumünster e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 sowie Änderung des aktuell bis zum 31.12.2021 gültigen Vertrages ab dem 01.01.2021 Vorlage: 0697/2018/DS
13.	Sicherung der ambulanten ärztlichen Grundversorgung in Neumünster - Ergebnisse Machbarkeitsstudie - Ausschreibung Projektskizze für ein Medizinisches Versorgungszentrum und mögliche Alternativen Vorlage: 0752/2018/DS
14.	Haushaltssatzung 2021/2022 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0699/2018/DS
15.	Stellenplan 2021/2022 Vorlage: 0732/2018/DS
16.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen hin.

Zur Erleichterung der Ermittlung von Abstimmungsergebnissen sollen bei der Abstimmung die eigens dazu verteilten Karten genutzt werden.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 17 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 16.02.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte“ 1 weiteren Tagesordnungspunkt identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen.

Bei dem TOP 18 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die TOPs 17 und 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 19 ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 02.03.2021
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

➤ **Zu TOP 3:**

- Dringlichkeitsantrag der CDU-Ratsfraktion betr. der Entwicklung eines „Konzeptes zum Umgang mit der Pandemie in Neumünster“ bis zur nächsten Ratsversammlung am 30.03.2021.

➤ **Zu TOP 14**

- Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2021/2022, eingegangen nach Redaktionsschluss am 24.02.2021.

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag** der **CDU-Ratsfraktion betr. der Entwicklung eines „Konzeptes zum Umgang mit der Pandemie in Neumünster“ bis zur nächsten Ratsversammlung am 30.03.2021** vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit wird mit 19 zu 23 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag wird somit auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 30.03.2021 genommen.

In Ermangelung anderslautender Vorschläge, wird die Tagesordnung in der entsprechenden Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 16.02.2021
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Mietvereinbarung für TSE-Mehrzweckraum Vorlage: 0229/2018/An

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 16.02.2021 vertagt.

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Es folgt eine intensive Diskussion zu dem vorgeschlagenen Finanzierungsmodell, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen Präzedenzfall.

Die Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP und BfB begründen ihre Ablehnung des Antrages, sichern dem TSE für die Zukunft jedoch weitere Unterstützung zu.

Die SPD-Rathausfraktion verweist auf den hierzu vorbereiteten Ergänzungs-/Begleitantrag zur Haushaltsberatung unter TOP 14 I-7 und B-12.

Der Antrag wird mit 8 Stimmen zu 33 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

11 .	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0761/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist Herr Klaus Grassau als Mitglied in den Hauptausschuss gewählt.

12 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Jugendverband Neumünster e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 sowie Änderung des aktuell bis zum 31.12.2021 gültigen Vertrages ab dem 01.01.2021 Vorlage: 0697/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage wurde in der Ratsversammlung am 16.02.2021 vertagt.

Ratsherr Hahn erklärt, die CDU-Ratsfraktion könne der Vorlage nach Beantwortung der Fragen durch den Jugendverband nun zustimmen. Dennoch äußert er seine Verärgerung darüber, dass die Möglichkeit, Fragen zu stellen, öffentlich negativ kommentiert wurde. Das sei das Recht jedes Ratsmitglieds.

Ratsherr Klimm äußert seinen Unmut über die Vertagung am 16.02.2021. Die aufgeworfenen Fragen hätten bereits in der Vorberatung der Fachausschüsse gestellt und beraten werden können. Dort sei der Vorlage ohne Beratung zugestimmt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Sicherung der ambulanten ärztlichen Grundversorgung in Neumünster - Ergebnisse Machbarkeitsstudie - Ausschreibung Projektskizze für ein Medizinisches Versorgungszentrum und mögliche Alternativen Vorlage: 0752/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage wurde in der Ratsversammlung am 16.02.2021 vertagt.

Ratsherr Hentschel erklärt, die CDU-Ratsfraktion würde der Vorlage zustimmen und eine gute Lösung gemeinsam mit Ärztinnen, Ärzten und Fachkundigen aus der Politik erarbeiten wollen. Sein Lösungsansatz hierzu sei u. a. die Schaffung von mehr überörtlichen Gemeinschaftspraxen.

Ratsherr Hering erläutert, in Neumünster drohe zukünftig ein Ärztemangel aufgrund von Überalterung. Es gäbe bereits Stadtteile, in denen die hausärztliche Versorgung nicht gegeben sei. Auch das medizinische Praxisnetz Neumünster hätte bereits deutlich darauf hingewiesen.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Haushaltssatzung 2021/2022 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0699/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die TOPs 14 und 15 werden zusammen beraten aber einzeln abgestimmt. Beraten werden die Drucksachen inklusive der vorliegenden Veränderungslisten. Die Veränderungsliste zum Haushalt ist der Vorlage beigelegt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt mit seiner Rede zum Haushalt die Vorlage ein. Er dankt Herrn Stadtrat Dörflinger und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Vorbereitung der Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, seit 2013 habe Neumünster ein positives Jahresergebnis aufzuweisen. Auch das Jahr 2020 schließe trotz hoher Aufwendungen für Corona-Schutzmaßnahmen und sinkender Einnahmen aus Gewerbesteuern dank Bundes- und Landeshilfen mit einem positiven Ergebnis von 1,5 Mio. Euro ab. Nun seien die finanziell guten Jahre für Neumünster jedoch vorbei und Haushaltsdisziplin gefordert. Der zu verabschiedende Haushalt 2021/2022 müsse der Ausgangspunkt für konkrete Konsolidierungsvorschläge sein. Investive Maßnahmen müssten priorisiert und mit Bedacht eingesetzt, Personalmaßnahmen bedarfsgerecht bemessen und gesteuert, Effizienzsteigerungen u. a. auch durch Digitalisierungsmaßnahmen erreicht werden, dann könne die Konsolidierung ein weiteres Mal gelingen.

Herr Stadtrat Dörflinger weist in seiner anschließenden Rede noch einmal auf die wesentlichen Eckdaten zum Haushalt hin. Er ergänzt, die finanzielle Leistungsfähigkeit habe sich nicht allein durch die Pandemie verschlechtert. Ertragsausfälle seien zusätzlich auch durch fehlenden Gewinnabführungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften und die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu verzeichnen. Zudem sei eine der großen Einnahmequellen, der Verkauf von Bau- und Gewerbeflächen, nahezu versiegt. Die erreichten Konsolidierungseffekte seien bereits weitgehend aufgezehrt und es würden wieder Kassenkredite und langfristige Kredite notwendig werden. In der Folge müsse der nicht ausgeglichene Haushalt wieder durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen, vorgetragen in der Reihenfolge gem. Fraktionsgröße:

Ratsherr Kühl für die CDU-Ratsfraktion
Ratsherr Andresen für die SPD-Rathausfraktion
Ratsherr Radestock für die Ratsfraktion Die Grünen
Ratsherr Seib für die BfB-Ratsfraktion
Ratsherr Janetzky für die FDP-Ratsfraktion
Ratsherr Proch für die NPD-Ratsfraktion
Ratsherr Joost für die LKR

Die Ratsfraktion DIE LINKE verzichtet auf eine Rede.

Einvernehmlich wird der Verwaltung für die geleistete Arbeit gedankt. Einvernehmlich wird auch auf die Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung hingewiesen und für eine maßvolle Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Risiken plädiert.

Eine weitere Aussprache zum Haushalt findet nicht statt.

**Die Sitzung wird um 12:50 Uhr für eine Pause
von ca. 30 Minuten unterbrochen
und um 13:20 Uhr fortgesetzt.**

Im Folgenden werden die einzelnen Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen beginnend mit dem Ergebnisplan und dann dem Finanzplan zur Abstimmung aufgerufen. Anschließend werden die Begleitanträge beraten bzw. zur Beschlussfassung aufgerufen.

Zu der Drucksache liegen die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen getrennt nach Ergebnisplan (E-1 bis E-13) und Finanzplan (I-1 bis I-41) vor. Ferner gibt es einige Begleitanträge zum Haushalt (B-1 bis B-14).

Die zur Abstimmung entwickelten Listen wurden allen Ratsmitgliedern vor dem Einstieg in die Beratung vorgelegt. Sie sind der Niederschrift als Anlagen 1a bis 1c zu TOP 14 beigefügt, wobei die nach Redaktionsschluss am 24.02.2021 eingereichten Anträge eingearbeitet sind.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Ergebnisplan bzw. zum Stellenplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 14 beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Finanzplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 14 beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Begleitanträge zum Haushalt mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 4 zu TOP 14 beigefügt.

Die Anträge selbst sind dieser Niederschrift als Anlage 5 zu TOP 14 beigefügt.

Der Haushaltssatzung 2021/2022 mit Haushaltsplan und Anlagen zur Vorlage wird inklusive der Veränderungsliste, den beschlossenen Änderungs-/Ergänzungsanträgen der Fraktionen unter Berücksichtigung der Auswirkungen der in dieser Sitzung zuvor beschlossenen Vorlagen bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die hervorragende Vorarbeit, die ein zügiges Abarbeiten der Anträge möglich gemacht habe.

15 .	Stellenplan 2021/2022 Vorlage: 0732/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die TOPs 14 und 15 werden zusammen beraten aber einzeln abgestimmt. Beraten werden die Drucksachen inklusive der vorliegenden Veränderungslisten. Die Veränderungsliste zum Stellenplan ist der Vorlage zu TOP 15 beigefügt. Zum Ablauf der Beratung wird auf das Protokoll zu TOP 14 verwiesen.

Eventuelle Auswirkungen der zuvor gefassten Beschlüsse inklusive der Beschlüsse zu TOP 14 auf den Stellenplan sind zu berücksichtigen.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

Heike Allmann
(Protokollführerin)